

## Nähanleitungen für Mund-Nasen-Schutz

Liebe Eltern,

**Info:** Es handelt sich bei allen selbst genähten Mund-Nasen-Schutz um “einfache Masken”, um sogenannte Behelf-Mund-Nasen-Schutz. Diese haben natürlich keine speziellen Filter. Diese einfachen Masken schützen NICHT vor Corona. Sie bieten keinen vollständigen Schutz. Sie bringen aber trotzdem was:

**Fremdschutz:** Ist jemand krank, kann derjenige einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Dieser schützt dann seine Umgebung, weil z.B. beim Niesen weniger Tröpfchen durch die Gegend fliegen. Hierzu kannst du die Schnittmuster unten verwenden. *Der beste Schutz für die Umgebung ist allerdings immer noch: kein Kontakt. Wer krank ist, isoliert sich bitte erst recht!*

**Eigenschutz:** Ein Mund-Nasen-Schutz ob selbst genäht oder nicht, schützt einen gesunden Träger nicht wirklich vor Ansteckung. Das Tragen kann aber psychologisch sinnvoll sein. Dann aber als Privatperson nicht die medizinischen Mundschutz verwenden, die so dringend gebraucht werden, sondern lieber einen selbst genähten, nach einem der Schnittmuster.

**Wichtig:** Der Mund-Nasen-Schutz muss bei 60 Grad nach jedem Tragen gewaschen werden oder in sonstiger Weise desinfiziert und damit Keimfrei gemacht werden. Es empfiehlt sich daher einen zweiten Schutz zum Wechseln zu haben.

Vielen Dank, dass Sie sich dafür interessieren eine oder mehrere Mund-Nasen-Schutz-Masken für die Max-Weishaupt-Realschule zu nähen und damit den Förderverein zu unterstützen. Alle Einnahmen des Förderverein gehen zu 100% in Projekte für die Schüler und Schülerinnen.

Ganz herzliche Grüße

Der Förderverein der MWR Schwendi



Folgende Nähanleitungen kann ich empfehlen, da ich sie selbst bereits probiert habe:

Schnittmuster "Halbrunde Maske" von Nähfrosch ist als .pdf beigelegt

### Schritt 1

Schnittmuster ausdrucken und ausschneiden

### Schritt 2

Je 2 Teile aufeinander legen, die schönen Seiten nach innen.



### Schritt 3

Die Runden zusammenstecken und nähen.

### Schritt 4

Die Nahtzugabe entlang der Rundung etwas zurückschneiden. Das geht gut mit einer Zackenschere. Ansonsten kann man auch kleine Keile bis zur Naht schneiden. So legt sich die Rundung besser. Achtung! Nicht in die

Naht schneiden!



### Schritt 5

Maskenteile auffalten. Je 2 mit den schönen Seiten nach innen aufeinanderlegen.

### Schritt 6

Oben und unten zusammenstecken und nähen.



### Schritt 7

Nahtzugabe auch hier wieder zurück schneiden, damit es sich besser legt nach dem Wenden.



### Schritt 8

Durch eine der offenen Seiten die Maske wenden und gut bügeln. Wer möchte kann die Nahtkanten noch knapp am Rand absteppen.



### Schritt 9

Die Nahtzugaben an den offenen Seiten nach innen einklappen und gut bügeln.

### Schritt 10

Bänder zuschneiden: Gummi als Schlaufe für hinter die Ohren: 2 Stücke ca. 17 cm lang

### Schritt 11

Über die eingeschlagene Kante nähen und rechts und links ca. einen Zentimeter offen lassen.

### Schritt 12

Die Gummibänder in die so entstandene Schlaufe einfädeln und zuknoten.

Die zweite Anleitung finden Sie unter:

<https://www.youtube.com/watch?v=zCN3dXpwRIA>

Das ist die Anleitung ohne Schnittmuster von Nähtinchen.